

der Schule zu ziehenden Schriftsteller, sondern auch die Sprache des Umgangs zu erfassen. Vor allem war klare und möglichst einfache Gruppierung der Bedeutungen anzustreben und der gewöhnliche Fehler der Handwörterbücher zu vermeiden, welcher darin besteht, die unkritische Aufnahme eines zu bedeutenden Stoffes durch kleine Schrift und engen Druck zu ermöglichen. Das ganze Wörterbuch ist aus der Bourgeois gesetzt.

Vor anderen unterscheidet es sich ferner dadurch, dass die Aussprache mit französischer Bezeichnung angegeben worden ist, da wo eine Ausnahme von den gewöhnlichen Ausspracheregeln stattfand, und bei den Wörtern, wo in Deutschland *notorisch eine falsche oder schwankende Aussprache herrscht*.

Berücksichtigung fanden ferner die *Vornamen*, die *geographischen* und die *historischen* Namen, insofern ihre Form von der in Deutschland üblichen abweicht oder in Bezug auf die Aussprache etwas zu bemerken ist.

Das Wörterbuch Ihrer geneigten Beachtung und einer recht lebhaften Verwendung empfehlend, bin ich im Stande, trotz des überaus billigen Ladenpreises, Ihnen folgende Bezugsbedingungen offeriren zu können:

A cond. (jedoch nur in einfacher Anzahl) und fest in Rechnung mit 25 % u. 13/12.

Gegen baar 33 1/3 % und 13/12, 28/25, 57/50.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichne ich mich

ganz ergebenst

F. A. Herbig.

Zahn, Musterbuch für häusliche Kunstarbeiten.

[4660.] 2. Lieferung.

Binnen kurzem erscheint die zweite Lieferung des Zahn'schen Musterbuchs, mit welcher das Werk vorläufig abgeschlossen ist. In dieser Lieferung wird ein in 13 Platten gedruckter Farbenschlüssel gegeben, auf welchem die hauptsächlichsten Gegenstände aus dem ganzen Werke in verkleinertem Maßstabe vollständig in Farben ausgeführt sind. Durch diesen Farbenschlüssel ist die Benutzung des Musterbuchs wesentlich erleichtert. Außerdem ist dieser Lieferung ein in 3 Farben reich gedruckter Carton mit Leinwandrücken beigegeben, der zugleich die Blätter der ersten Lieferung mit aufzunehmen berechnet ist.

Den Preis für die zweite Lieferung habe ich auf 2 1/2 fl festgesetzt, wovon ich Ihnen 33 1/3 % Rabatt gewähre.

Zu Bestellungen wollen Sie sich des Wahlzettels bedienen.

Leipzig, Februar 1865.

Georg Wigand.

Armand, In Meriko.

[4661.] 4 Bde. 6 fl .

wird Mitte März ausgegeben und werden wir die bis zum 15. März vorausbestellten Exemplare noch mit 50% gegen baar expediren.

Hannover, 21. Februar 1865.

Schmorl & von Seefeld.

[4662.] Bis Ostern 1865 erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Reise-Handbuch

durch den

Bayer-Wald.

(Sumawa, bayerischen Antheils.)

Mit sieben Landschaftsbildern nach Originalaufnahmen.

Herausgegeben

durch

Professor Dr.

Johannes Franz Xavier Gistel,

genannt G. Tilesius.

Preis 2 fl . 24 kr. rhein. = 1 fl 12 Ngr .

A cond. und fest mit 33 1/3 % Rabatt, baar mit 40 % Rabatt.

Hr. Verfasser hat sieben Jahre der Erforschung dieser Gebiete, deren Gleichen in Deutschland kaum zu finden sein dürfte, zum Opfer gebracht; er hat aus eigener Anschauung warm und lebendig geschildert die abenteuerliche Schönheit dieses immer noch unbekanntem, ebenso schauerlichen als herrlichen Landes. In populär-wissenschaftlicher und leicht verständlicher Form und Durchdringung sind alle Abschnitte des Buches durchgeführt, in dem auf jeder Seite ein Kern von Gemüthlichkeit die Schilderungen zu Anschauungen erhebt. Der Stoffreichtum des Werkes, das seines Gleichen bis jetzt noch nicht gehabt, zeugt, dass nicht auf der Studirstube, sondern durch persönliche Wanderungen Resultate höchst werthvoller Art erworben worden seien. Vielfache Anlässe nach allen Richtungen durch das weitläufige Mittelgebirgsland, längere und kürzere Aufenthalte in fast sämmtlichen Gehöften und Schluchten dieser malerischen Bergzone liessen den Verfasser allenthalben heimisch werden und dadurch eine Frische der Anschauung, eine Innigkeit der Erinnerung gewinnen, welche kein Leser völlig verkennen wird, der seine Wohnstätte mit denen hier gegebener Schilderung vergleichend betrachtet. Die beigegebenen sieben Kunstoriginale stellen Naturscenen vor, welche hoffentlich dazu beitragen werden, mit Freudigkeit die nordbayerische Bergwelt zu besuchen und Gemahnungen an die schönen Stunden darin hervorzurufen.

Da ich nicht allgemein à cond. versenden werde, so bitte, gef. zu verlangen.

Freising.

Franz Datterer.

Tauchnitz Edition.

[4663.]

In der Presse:

Die Schlussbände

von

Frederick the Great

by

Th. Carlyle.

Handlungen, welche davon eine grössere Continuation als die der „Collection of British Authors“ gebrauchen, bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 27. Februar 1865.

Bernhard Tauchnitz.

Histoire de Jules César

[4664.]

par

Napoléon III.

Französische Original-Ausgabe

mit 30% Rabatt.

In Folge von nachträglich mit Herrn P. Plon in Paris getroffenen Vereinbarungen bin ich in der Lage, dem deutschen Buchhandel noch günstigere Bedingungen für die französische Original-Ausgabe der Histoire de César zu stellen, als ich solche in meinem Circulare vom 12. Januar d. J. bekannt gemacht habe. Ich gewähre jetzt von den Exemplaren, zu welchen gleichzeitig der Atlas bezogen wird,

— 30% Rabatt. —

Es kostet demnach:

Der I. Band mit der I. Lieferung des Atlas zusammen 5 fl ord., 3 fl 15 Ngr netto baar.

Der I. Band apart 3 fl 10 Ngr ord., 2 fl 15 Ngr netto baar.

Die I. Lieferung des Atlas apart 1 fl 20 Ngr ord., 1 fl 7 1/2 Ngr netto baar.

— Auf 20 Exemplare 1 Freieremplar. —

Es versteht sich natürlich von selbst, daß diese Erhöhung des Rabattes nicht Bezug haben kann auf später nachbestellte Exemplare des Atlas, und ich bitte deshalb diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf von letzterem noch nicht genau angegeben haben, dies schleunigst nachzuholen.

Die Ausgabe des Buches dürfte muthmaßlich in der ersten Hälfte des Monats März stattfinden.

Wien, den 23. Februar 1865.

Carl Gerold's Sohn,

Buchhändler der kais. Akademie der Wissenschaften.

Kunstanzeige. Wichtig für oesterreichische Handlungen.

[4665.]

In unserem Verlage erscheinen im März in Lithographie bei einem Format von 20" breit und 26" hoch:

Die wohlgetroffenen Portraits des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Preis à Blatt auf chinesischem Papier 1 1/2 fl ord. — Gegen baar mit 50 %. — Bei Entnahme von 12 Expl. in gemischter Wahl mit à Blatt 17 1/2 fl , bei 25 Expl. mit à Blatt 15 fl , und bei 50 Expl. à 15 fl und 6 Freierpl.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Berlin, Ende Februar 1865.

Otto Humberg & Co.

[4666.]

Woordenboek

der

Nederlandsche Taal

door

Prof. M. de Vries en Dr. L. A. te Winkel.

Die 2. Lieferung erscheint in kurzem und wird nur auf Verlangen fest geliefert. Ich bitte also, diese Fortsetzung zu verlangen. Die 1. Lieferung steht noch à cond. zu Diensten.

Haag, Februar 1865.

Martinus Nijhoff.